

# BEC-100-12VCF

100 Watt

- **Temperaturbereich -20...+70 °C**
- **Kompakte Bauform**
- **Weiter Eingangsbereich**

Der kompakte DC/DC-Wandler BEC-100-12VCF wurde für die Versorgung von Displays im mobilen Bereich entwickelt. Durch den weiten Eingangsspannungsbereich arbeitet der DC/DC-Wandler in 12-VDC- und 24-VDC-Bordnetzen gleichermaßen. Die Ausgangsspannung ist galvanisch vom Eingang getrennt und geregelt. Gekühlt wird das BEC-100-12VCF über den Kühlkörper oder wahlweise durch Gehäuseanbau.



## Technische Daten

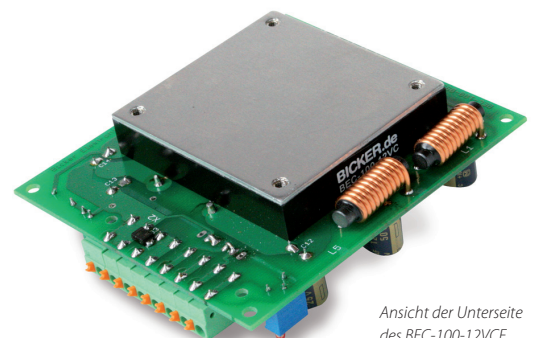
Eingangsspannung	10...36 VDC
Stromaufnahme	13 A max (10 VDC), 5,5 A max. (24 VDC)
Wirkungsgrad	ca. 80 %
Schutzfunktionen	Kurzschluss-Schutz: Ja, Wiederanlauf Übertemperatur-Schutz: Abschaltung bei ca. +100 °C (Gehäusetemperatur), Wiederanlauf
Isolationsspannung	1500 VDC Eingang / Ausgang
Sicherheit	Designed nach EN60950
Umgebungstemperaturbereich	-20...+70 °C
Leistungsrücknahme	Abhängig von Umgebungstemperatur, Last und Kühlung
Kühlung	Für den lüfterlosen Betrieb bei +50 °C wird ein Kühlkörper mit einem Wärmewiderstand von $\leq 2$ K / W benötigt
MTBF	900 000 Std. bei +25 °C nach MIL-HDBK-217F
Lagertemperatur	-40...+85 °C
Luftfeuchtigkeit	10...90 % RH, nicht kondensierend
Abmessungen	98 x 86 x 28 mm $\pm$ 0,8 mm (ohne Kühlkörper)
Gewicht	0,15 kg

## Produktspezifische Daten

Einstellbereich	Ausgangsspannung $\pm$ 10 %, einstellbar an R2
Ein- / Aus-Funktion	X2 PIN 7,8, EIN bei nichtbeschalten von X2 offen = EIN / gebrückt = AUS

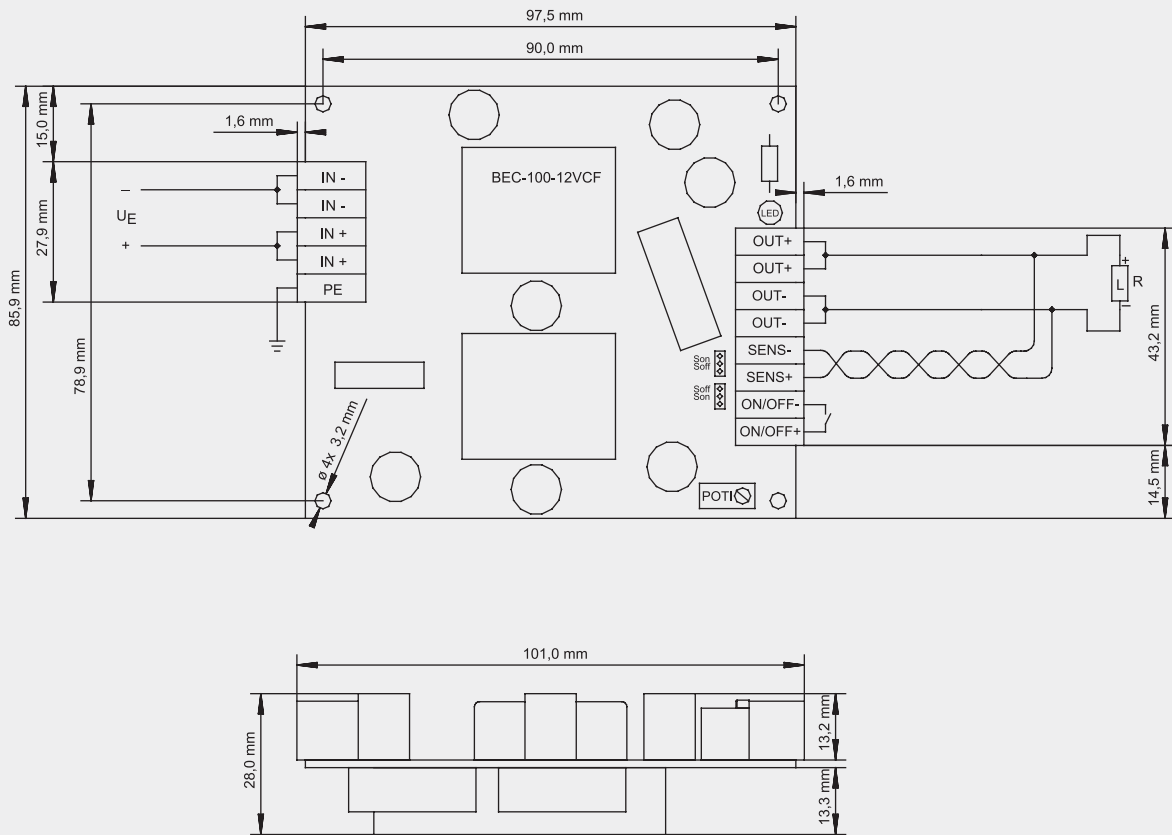
Artikel-Nummer	Ausgangsspannung	Ausgangsstrom		Restwelligkeit
		min	max	
BEC-100-12VCF	+12 V	0 A	8,3 A	150 mV

Die Restwelligkeit wurde mit einem 15-MHz-Oszilloskope gemessen. Die Ausgänge wurden mit einem 10-nF- und einem 1- $\mu$ F-Kondensatoren versehen. Dieses Netzteil ist ein Einbaugerät und darf nur im eingebauten Zustand betrieben werden. Das Endgerät muss die aktuellen EMV-Normen einhalten.



Ansicht der Unterseite des BEC-100-12VCF

Gehäuse-Zeichnung BEC-100-12VCF



X1 Eingang	X2 Ausgang	Sense JP1 / JP2
1 PE / ERDE	1 Ausgang +	12 Extern auf X2
2 Eingang +	2 Ausgang +	13 Intern gebrückt
3 Eingang +	3 Ausgang -	
4 Eingang -	4 Ausgang -	
5 Eingang -	5 Sense -	
	6 Sense +	
	7 On / Off -	
	8 On / Off +	

Die Senseleitung wurde ab Werk auf intern (off) eingestellt. Wird eine externe Senseleitung benötigt, so ist die Drahtbrücke auf der Platine mit dem Seitenschneider zu durchtrennen. Die Senseleitung darf nicht länger als 300 mm sein und muss verdreht werden. Sie ist direkt an den Versorgungsstecker der Last angeschlossen.

Toleranz ±0,5 mm

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten! Stand: 21.11.2011